

geben, indem wir den neuesten Band der Kaiserurkunden, der die Diplome Ludwigs des Deutschen, des ersten Königs in Teutschland, enthält, seinem Gedächtnis widmen.

STEIN, PERTZ und WAITZ sind die Männer gewesen, denen die Monumenta ihre erste und zweite Blütezeit verdanken. Deshalb war es der Zentraldirektion eine große Freude, daß GEORG WAITZ' Sohn, Hr. General a. D. HANS WAITZ, uns aus dem reichen und sorgfältig gesammelten Briefnachlaß seines Vaters die auf die Monumenta sich beziehende Korrespondenz zur Einsichtnahme und Verwertung hat zugehen lassen. Wir haben ihre Durchsicht Hrn. Staatsarchivrat Dr. WINTER vom Geheimen Staatsarchiv in Berlin, dem wir bereits wichtige Beiträge zur Geschichte der Monumenta verdanken, anvertraut, und wir planen eine das Andenken an WAITZ' große Verdienste um die Monumenta würdigende Veröffentlichung.

Aus dem Berichtsjahre ist besonders der überaus schmerzliche Verlust unseres langjährigen Mitgliedes EMIL VON OTTENTHAL, des verdienstvollen Herausgebers des 8. Bandes der Diplomata, zu verzeichnen, der nach mehrjährigem Siechtum am 5. Februar 1931 in Wien verstarb. Ferner schied Hr. Dr. A. BRUCKNER zum 1. Dezember 1930 aus der Diplomatabteilung aus, nachdem er seine Aufgabe, die Register zum 5. Diplomataband herzustellen, beendet hatte. Als neuer Hilfsarbeiter trat an seine Stelle Hr. Dr. OTTO MEYER ein.

Es erschienen:

in der Oktavserie der *Scriptorum Nova Series* t. VIII: *Die Annalen des Tholomeus von Lucca*, hrsg. von B. SCHMEIDLER, in der Oktavserie der *Leges: Der Deutschenspiegel*, hrsg. von K. A. ECKHARDT, in der Quartserie der *Diplomata* t. V p. II: *Die Urkunden Heinrichs III. von 1047—1056*, hrsg. von P. KEHR, *Neues Archiv* Bd. XLIX Heft 1.

Im Drucke befinden sich:

in der Oktavserie der *Leges: Marsilius von Padua Defensor pacis*, hrsg. von R. SCHOLZ, in der Quartserie der *Diplomata: Die Urkunden der deutschen Karolinger* t. I p. I: *Die Urkunden Ludwigs des Deutschen*, hrsg. von P. KEHR,